

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



QM-Zertifizierungen:



Robert Khatal
Abteilungsleiter
Gesundheitspolitik

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Die Dinslakener **Beratungsstelle für Wohnungslose** hilft Betroffenen, den Weg zurück in ein normales Leben zu finden. Da ist zum Beispiel Timo.

Timo hat nie ein richtiges Zuhause gekannt. Wenn seine Mutter umzog – meistens wegen eines Mannes – musste er mit. Von der Ukraine nach Deutschland, den Niederrhein rauf und runter. Die Wohnungen wechselten, die Männer auch, die meisten hatten Probleme mit dem Kind aus einer anderen Beziehung, und auch Timo kam mit ihnen selten

klar. Wenn der heute 24-Jährige über seine Kindheit spricht, dann klingt das nüchtern und abgeklärt, aber die Wortwahl ist verräterisch. Die Verletzungen sitzen tief. „Ich war schon als Kleinkind auf mich selbst gestellt“, sagt er. Oder: „Ich habe mich oft allein gefühlt.“ Und: „Familie ist für mich ein ganz komisches Wort, Halt habe ich nie empfunden.“ Es kam, wie es kommen musste. Ein kleiner Junge, ganz allein. Probleme in der Schule, dann Drogen, zwei abgebrochene Ausbildungen, **weiter auf Seite 2**

Inhalt

Beratungsstelle für Wohnungslose	2	Aktionswochen werben für fairen Handel	4	Nachrichten und Mitteilungen aus den Einrichtungen und Ortsvereinen	6
AWO Patenschaftskampagne: Weil uns mehr verbindet als uns trennt	3	6. Ehrenamtsbörse in Dinslak	5	Spendeninfo: AWO PSZ	12
Tag des Flüchtlings	3	Gesetzestexte zum Ehrenamt einfach erklärt	5	Termine aus den AWO Ortsvereinen	12
				Impressum / AWO Mitgliedsantrag	19



Die Wohngemeinschaft Hülsermannshof bietet sechs Plätze für wohnungslose Menschen.

Foto: Marc Albers

AWO Beratungsstelle für alleinstehende Wohnungslose

Schillerstr. 62a
46535 Dinslaken
Telefon (0 20 64) 188 84
whd@awo-kv-wesel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstags auch von 14 bis 17 Uhr
Individuelle Terminabsprachen sind natürlich möglich

Abteilungsleitung Gesundheitspolitik im AWO Kreisverband Wesel e.V.

Robert Khatal
Rheinberger Straße 189
47445 Moers
Telefon (0 28 41) 94 21 63
khatal.rhh@awo-kv-wesel.de
www.awo-kv-wesel.de

Fortsetzung von Seite 1: Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Zwangsräumung, er stand auf der Straße. „Ich hab' dann mal hier und mal dort geschlafen“. Im Klartext: auf der Couch von irgendeinem Kumpel. Ein Leben ohne Perspektive. Eine Depression kam dazu, der junge Mann dachte an Suizid. Doch dann machte es Klick bei ihm. „So kann es nicht weitergehen.“ Dass er inzwischen auf einem guten Weg ist, hat er auch dem Team der Wohnungslosenhilfe des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Wesel e.V. zu verdanken.

Claudia Niedermeyer, Anja Stahl, Nadine Kowalewski und Yvonne Rosengart sind die vier Frauen, die sich an der Schillerstraße 62a in Dinslaken um wohnungslose Menschen kümmern. Natürlich nicht nur in der Schillerstraße. Die Mitarbeiterinnen haben auch viele Außentermine. Die AWO betreut eine Wohngemeinschaft am **Hülsermannshof** und bietet außerdem in Dinslaken selbst Wohnraum an. Außerdem kümmert sich ein Team von Sozialarbeiterinnen auch um Menschen im ambulanten betreuten Wohnen, auf dem Weg zurück in ein selbstständiges Leben. Aber die Schillerstraße 62a ist für Betroffene die erste Anlaufstelle. Auch für Timo. Nach einem Klinikaufenthalt schickte ihn das Jobcenter zur AWO. Auch wohnungslose Menschen brauchen eine Postanschrift, zum Beispiel, um Hartz IV beziehen zu können.

Wer das erste Mal bei Claudia Niedermeyer und ihren Kolleginnen aufschlägt, den lassen sie erst einmal ankommen. „Ganz zwanglos“. So beschreibt Claudia Niedermeyer den ersten Kontakt. In Ruhe einen Kaffee trinken, vielleicht Zeitung lesen, Telefon und Computer stehen zur Verfügung. Ein bisschen Smalltalk. Wenn der läuft, ist eine Basis geschaffen. Dann wird in intensiven Gesprächen herausgearbeitet, wo die Probleme liegen, wie der Weg zurück in einen geregelten Alltag aus-

sehen könnte. Wohnungslosigkeit ist in der Regel nur die Spitze des Eisbergs. Wer seine Wohnung verliert, hat auch noch andere Probleme. Sucht- oder psychische Erkrankungen, Überschuldung, Verlust von Job und sozialen Kontakten und vieles mehr. Das Team aus der Schillerstraße ist eingebunden in ein großes Netzwerk von Beratungsstellen, vermittelt zum Beispiel zur Sucht- oder Schuldnerberatung oder zum Amt für Wohnungsnotfälle, wenn jemandem die Räumung ins Haus steht. Robert Khatal, der zuständige Abteilungsleiter beim AWO-Kreisverband, betont die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern und Beratungsstellen anderer Organisationen. Das Team in der Schillerstraße sei „die Schaltstelle für das, was danach kommt“. 254 wohnungslose Frauen und Männer wurden im vergangenen Jahr betreut, 53 mehr als noch im Jahr 2014.

Auch Timo gehörte dazu. Ihn brachten die Sozialarbeiterinnen im Hülsermannshof unter, dort unterhält die AWO eine Wohngemeinschaft mit sechs Plätzen für wohnungslose Menschen. Für ihn, so der junge Mann, sei der Hülsermannshof ein Sprungbrett zurück in ein normales Leben gewesen. Vier Monate hat er dort gewohnt, „und auch, wenn's nur ein Zimmer war, war es ein beruhigendes Gefühl, meine eigenen vier Wände zu haben“. In der Zeit in der WG wurde Timo von der AWO betreut, die Betreuung läuft weiter, auch nachdem er wieder in eine reguläre Wohnung gezogen ist. Die Unterstützung ist für den intelligenten jungen Mann nach wie vor sehr wichtig. „Ich bin zwar wieder an dem Punkt angekommen, an dem ich mir sage, du kannst auf eigenen Füßen stehen.“ Aber noch brauche er eine Art Rettungsseil, ein Netz, das ihn im Notfall auffangen kann. „Wenn irgendetwas passieren sollte, ist da jemand, der mir hilft und den ich alles fragen kann.“



Weil uns mehr verbindet als uns trennt

Im Rahmen des AWO Themenjahres 2016 „Für Menschen nach der Flucht. Miteinander in Würde leben“ informiert der AWO Bundesverband über aktive Patenschafts-Projekte auf der Internetseite www.kampagnen.awo.org

Die Projekte haben zum Ziel, bundesweit an möglichst vielen verschiedenen AWO-Standorten mindestens 6.000 Ehrenamtliche zu finden und zu begleiten, die sich für geflüchtete Menschen engagieren und eine Patenschaft übernehmen wollen oder bereits übernommen haben.

Patenschaft bedeutet, dass Ehrenamtliche für einen Zeitraum Verantwortung für einen geflüchteten Menschen übernehmen. Sie unterstützen ihn und begleiten ihn. Auch die Begleitung von Familien oder Gruppen ist möglich. Mit dem Patenschaftsprogramm unterstützt die AWO das ehrenamtliche Engagement und trägt dazu bei, dass geflüchtete Menschen aus Unterkünften in die gesellschaftlichen Bereiche von Arbeit, Bildung, Freizeit, Wohnen begleitet werden, die für eine Integration wesentlich sind.

Fünf AWO-Projektstandorte in Berlin, Bremen, Dresden, Gelsenkirchen und Ludwigslust werden beispielhaft auf der Internetseite vorgestellt. Auch auf dem Youtube-Kanal des AWO Bundesverbandes können Videos zu den jeweiligen Standorten abgerufen werden. Die Aktivitäten werden vorgestellt, Ehrenamtliche interviewt und die Geschichten der geflüchteten Menschen erzählt: <https://www.youtube.com/user/awobundesverband>

Auf der AWO-Internetseite kann ebenfalls eine Deutschlandkarte aufgerufen werden auf der zu sehen ist, wo weitere AWO-Patenschafts-Projekte bestehen und wie viele Patenschaften bereits übernommen wurden. Logos und Postermotive können im Bereich „Shop“ gratis heruntergeladen wer-

den. Eine umfangreiche Handreichung mit Informationen zur Patenschaftskampagne, Tipps und Erläuterungen für Projekt-Standorte, Ehrenamtliche und AWO Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe gibt es ebenfalls. Auch werden Themen wie Traumatisierung, Nähe und Distanz, rechtliche Aspekte und Versicherungsfragen erläutert. Die Beteiligung an einem

Blog ist möglich. Das Patenschaftsprogramm wird seit 2015 gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend („Menschen stärken Menschen“).

Der AWO Kreisverband ist Kooperationspartner in der „Flüchtlingshilfe Kreis Wesel“. Mehr Infos hierzu unter: www.fhkw.de



Tag des Flüchtlings am 30. September

Der Bundesverband der AWO unterstützt im Rahmen der Interkulturellen Woche die Aktivitäten zum Tag des Flüchtlings am Freitag, den 30. September 2016, der dieses Jahr unter dem Motto steht: **Menschenrechte kennen keine Grenzen**. Die Interkulturelle Woche findet deutschlandweit statt und ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, Evangelischen Kirche und Griechisch-Orthodoxe Metropole. Die Interkulturelle Woche wird unterstützt von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Integrationsbeauftragten und -beräten, sowie verschiedenen Migrantengruppen. www.interkulturellewoche.de



Hintergrund

Die „Faire Woche“ ist die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Die Planung und Umsetzung der jährlich rund 2.000 bis 2.500 Aktionen übernehmen lokale Gruppen und Organisationen, wie Weltläden, Aktionsgruppen, kirchliche Gruppen, Unternehmen, Supermärkte, Fairtrade-Schulen oder gastronomische Betriebe.

www.faire-woche.de

Aktionswochen werben für fairen Handel

Stell Dir vor, Du kaufst Kaffee und er-möglichst dadurch Menschen, besser leben zu können. Das ist die Idee hinter fairem Handel. Um solche Produkte geht es in der deutschlandweiten Aktionswochen „Faire Woche 2016 – Fairer Handel wirkt“. Sie ist vom 16. bis 30. September, und die **AWO International** ruft dazu auf, sich daran zu beteiligen. Veranstalter ist das Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair und dem Weltladen-Dachverband. Bereits seit 2001 wird jährlich im September in vielen lokal organisierten Veranstaltungen über den weltweiten und deutschen Fairen Handel informiert.

Der AWO Kreisverband Wesel beteiligt sich in diesem Jahr mit kleinen Info-Aktionen (etwa in der Kreisgeschäftsstelle) und präsentiert die Arbeit von AWO International und den biologisch-fair gehandelten AWO-Produkten (zum Beispiel im Rahmen der Ehrenamtsbörse in Dinslaken am 21. September).

AWO International engagiert sich seit 2007 für fairen Handel und bietet eigene

Produkte aus den Kooperations-Projekten in Nicaragua an – darunter Tee, Zucker, Espresso und Kaffee. 2008 fasste der AWO Bundesverband auf der Delegiertenkonferenz den Beschluss, allen Organisationen und Einrichtungen der AWO zu empfehlen, verstärkt fairen Kaffee zu trinken und an den jährlichen Aktionswochen zum Fairen Handel teilzunehmen. Damit setzte die AWO ein Zeichen für Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung sowie für eine nachhaltige und umweltschonende Wirtschaft in Entwicklungsländern.

Der AWO-Kaffee der Sorte 100% Arabica SHG stammt aus dem Hochland Nicaraguas (Departement Boaco) und wird dort von Kleinbauern und Kooperativen erzeugt. Durch die gemeinsame Vermarktung können alle Erzeuger auf ihrem eigenen Land leben und arbeiten. Mehreinnahmen aus dem Verkauf gehen unter anderem in eigene Kreditfonds, Schul- und Berufsausbildung von Kindern, Stipendien für ein agrarwissenschaftliches Studium und den Ausbau der Infrastruktur. AWO International arbeitet in Boaco mit der Organisation Asociacion Desarrollo Municipal im Bereich der Jugendgewaltprävention zusammen.

Der AWO-Kaffee ist nicht nur fair gehandelt, sondern auch ökologisch hergestellt und trägt das Bio-Siegel nach EG-Öko-Verordnung und DE-ÖKO Siegel für Nicht-EU-Landwirtschaft (Euro-Blatt). Auch erhielt er die Auszeichnung „Gourmetkaffee“. Zuletzt wurde der AWO-Kaffee im Juni 2016 mit dem Naturland-Fair-Siegel ausgezeichnet.

Mehr Infos zu den weltweiten Hilfs-Projekten, Kooperationspartnern, Spenden-Konto, Bestellung von AWO-Produkten unter: www.awo-international.de

Der AWO Kreisverband Wesel e.V. unterstützt seit 2009 ein Projekt der AWO International zur Ernährungssicherung in Mali. Weitere Informationen auch unter: www.awointernational.de



6. Ehrenamtsbörse in Dinslaken

Am Mittwoch, 21. September, werden sie wieder alle da sein: Vereine, Verbände und Organisationen. Sie stellen sich vor und erzählen über das, was sie machen. Fragen stellen. Das ist dann natürlich erlaubt, in der Zeit von

15 bis 17 Uhr auf der sechsten Ehrenamtsbörse im Ratssaal des Dinslakener Rathauses, Platz D'Agen 1. Denn die Vereine, Verbände und Organisationen suchen Ehrenamtler. Eingeladen sind alle, die sich für ein Ehrenamt interes-

sieren, und eingeladen sind aber auch alle, die schon Ehrenamtler sind. Sie können sich treffen, Erfahrungen austauschen, Ideen einbringen und einen netten Nachmittag verbringen. Kaffee und Kuchen gibt es gratis.

Organisator ist die Freiwilligenzentrale in Kooperation mit der Stadt Dinslaken. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Dr. Michael Heidinger, der die Veranstaltung eröffnen wird. Die Arbeiterwohlfahrt ist an diesem Tag durch mehrere Informations-Stände vertreten. Vorgestellt werden alle ehrenamtlichen Betätigungsfelder im AWO Ortsverein an der Schloßstraße 5, aber auch in allen AWO Kreisverbands-Einrichtungen in Dinslaken. Evi Mahnke von der **Koordinierungsstelle Ehrenamt** des AWO Kreisverbandes Wesel berät gerne zu Detailfragen rund um das Ehrenamt.



AWO Sonderveranstaltung

Gesetzestexte zum Ehrenamt einfach erklärt

Bei der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit, der Kassenführung oder auch, wenn man als AWO Begegnungsstätte etwas anbieten möchte, muss man als Ehrenamtler rechtlich so einiges beachten. Die passenden Gesetzestexte allerdings sind für den Laien selten sofort verständlich. Um das zu ändern, gab es am 29. Juni die **Sonderveranstaltung „Fragen rund um die Gemeinnützigkeit“**. 20 Ehrenamtliche aus den AWO Ortsvereinen im Kreisgebiet Wesel haben sich dabei getroffen. Auch trockene Themen wie „Was ist eine pauschale Aufwandsentschädigung?“, „Wie führe ich am besten eine Besucherstatistik am PC?“ oder „Was ist eine Betriebsmittelrücklage?“ wurden vom Referenten Rolf Wernze erläutert und durch Beispiele aus den Ortsvereine ergänzt.

Die Anforderungen an ehrenamtliche Tätigkeiten in Vorständen wachsen stetig. Der AWO Kreisverband bietet daher zentrale Veranstaltungen für Ortsvereine an, um Fragen ausführlich zu besprechen, einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und Ehrenamtliche bei Prüfungen

durch Finanzbehörden zu beraten und zu begleiten. Jochen Gottke vom Kreisvorstand, Christa Kirchhoff als Referatsleiterin für Finanzen und Personal und Evi Mahnke von der Koordinierungsstelle Ehrenamt, standen an diesem Abend ebenfalls für Fragen zur Verfügung.





AWO Kita Eichendorff Sommerfest mit Stadtrallye und Vogelrettung in der Kindertagesstätte

Einladung zum Sommerfest mit Stadtrallye durch Repelen. Das hieß es wieder einmal für alle Familien, Kinder und Mitarbeiterinnen am 20. Mai. Viele Familien folgten der Einladung und sammelten sich auf dem benachbarten Schulhof der Emanuel-Grundschule. Hier bekamen die einzelnen Gruppen die Aufgabenliste die es „abzuarbeiten“ galt. In vier Gruppen machten sie sich auf den Weg durch unseren Stadtteil. Alle hatten die gleichen Aufgaben, jedoch in einer anderen Reihenfolge. Das Sommerfest war angelehnt an das Projektthema „Bewegung“, das noch bis zu den Sommerferien lief. Und Bewegung gab es genug. So mussten alle Beteiligten Aufgaben erfüllen, die sie bis zur Jungbornstraße und dann zurück zur Talstraße führten. Auf ihrem Weg durch Repelen mussten sie herausfinden, wie alt denn wohl alle Mitarbeiterinnen gemeinsam sind, oder wie viele Fenster das Haus an der Talstraße 12 (AWO-Internationales Bürgerzentrum) hat ... Für alle Aktionen gab es Punkte. Zurück in der Einrichtung wartete das leckere Buffet, dass Eltern durch Spenden ermöglicht hatten. Trotz des einsetzenden Regens war die Stimmung gut. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung. „Clownin Ines“ kam zu Besuch – und ließ am Ende Seifenblasen in den Himmel steigen. Alle waren sich einig: „Das war ein schöner Tag“. Und noch etwas: Unterwegs wurde noch ein kleiner Vogel gerettet, der aus einem Nest gefallen war.



Tag der offenen Tür im AWO- Familienzentrum Eichendorffstraße

Viele Familien waren gekommen, und Kooperationspartner beantworteten Fragen und trugen so zum Gelingen des ersten Tages der offenen Tür im **AWO-Familienzentrum Eichendorffstraße** bei am 13. Mai. Es gab aber auch Führungen durch die Räume der Einrichtung, und auch die Vorstellung des Konzeptes fand großen Anklang. Besucher konnten sich genaue Vorstellungen machen, inwieweit sich die Räume durch den Umbau noch weiter verändern werden, etwa durch den neuen Schlaf- und Pflegeraum für die U3 Gruppe. In der Cafeteria war Platz zum Austausch und gemütlichen Beisammensein. Einige Familien blieben den ganzen Tag und meldeten ihre Kinder sofort an. Zur Feier des Tages bekamen alle Kinder einen bunten Luftballon, den sie mit nach Hause nehmen konnten. Am Informationsstand von Nicole Hügel (Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Wesel) gab es für die Kinder „Mutmachsteine“, die die Kinder gestalten konnten. Fortsetzung folgt 2017.



Spiel, Spaß und Spannung am Vater- Kind-Waldtag

Hinaus in die Natur hieß es wieder einmal für die Väter und ihre Kinder und für zwei Mitarbeiterinnen des **AWO-Fami-**

lienzentrum Eichendorffstraße. Aber auch Opas oder interessierte Väter aus dem Stadtteil waren eingeladen. Am Freitag, 3. Juni, trafen sich die Kinder mit ihren Vätern oder Opas auf dem Waldspielplatz in der Bönning-Hardt. Zwei Mitarbeiterinnen warteten da schon – und sofort ging es los: Auf in den Wald auf Entdeckungstour. Dort wurde alles untersucht. Kleinste Tierchen, Pflanzen und andere spannende Dinge. Auch das große Tauziehen war angesagt. Väter und Opas gegeneinander. Kinder gegeneinander. Es wurde viel gelacht, es wurden Tipps gegeben und alle Kräfte eingesetzt. Die Kinder entschieden dann, dass auch die Kolleginnen beim Tauziehen mitmachen sollten und hatten großen Spaß daran sich gegen die Erzieherinnen zu messen. Zurück auf dem Spielplatz gab es ein gemeinsames Picknick, das die Väter und Opas vorbereitet hatten. Im Vorfeld hatten alle Sorge dass der Vater-/Opa-Tag sprichwörtlich ins Wasser fallen könnte. War doch Gewitter und Unwetter gemeldet worden. Doch genau in der Zeit, als alle auf dem Spielplatz waren, schien die Sonne – und es war wunderschönes Wetter.

AWO-Kita Im Hardfeld Forschertag zum Feiern mit Spaghettitürmen und Diplom

Bei dem diesjährigen Forschertag beschäftigten sich alle Kinder der AWO-Kindertagesstätte im Hardtfeld mit dem Thema „Wie wollen wir feiern“. Allen



wurde schnell klar, dass man schon bei der Vorbereitung einer Geburtstagsparty Naturphänomene entdecken kann. Es wurden tolle Einladungskarten bedruckt, spritzige Schichtgetränke kreiert, Papier geschöpft und großartige Spaghettitürme konstruiert. Zum Abschluss trafen sich alle Kinder, um den selbstgebackenen Kuchen zu verspeisen. Am Ende des Tages erhielten alle Forscher ein Diplom!



AWO Asbär Ferienspaß im ASBÄR

Der ASBÄR, die Offene Einrichtung für Kinder der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel in Moers, blickt wie im vorigen Jahr auf ein gelungenes Sommerferienprogramm zurück. Unter dem Motto: „ASBÄR Ferienspaß – Moers meine Stadt“ hatten die Besucherkinder die Möglichkeit, täglich von 10 bis 16 Uhr an einem abwechslungsreichen Ferienprogramm teilzunehmen. Es gab Ausflüge zum Barfußpfad, zum Musenhof, in das Moerser Schloss. Aber auch Kinobesuche im Jugendzentrum ZOFF, ein Zoobesuch und eine Spielplatz-Entdecker-Tour standen neben Kreativangeboten an. Ein Höhepunkt war der Trommelworkshop, der dank eines Zuschusses des Integrationsrates der Stadt Moers in der zweiten Ferienwoche angeboten werden konnte. Unter der Leitung des Künstlers Arnd Dalbeck präsentierten die Kinder am Abschlusstag des Trommelworkshops ihren Eltern eine gelungene Vorstellung. Mit einer großen Stadtteilrallye viel Eis und Abschlussdisco verabschiedete sich der ASBÄR dann in den Sommerurlaub und war pünktlich zum Schulbeginn wieder für alle Kinder von sechs bis 14 Jahren da. Der ASBÄR an

der Asberger Straße 114 ist montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



AWO Internationales Bürgerzentrum (IZ) Flüchtlinge und Senioren erzählen einander von der Flucht

Die AWO-Seniorenbegegnungsstätte und das Internationale Bürgerzentrum gestalteten am 25. Mai in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte in Moers-Repelen einen Kaffee- und Kuchennachmittag mit Flüchtlingen und Ehrenamtlichen. Ziel der interkulturellen Begegnung war, sich auszutauschen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Die Flüchtlinge, die seit etwa einem Jahr im Stadtteil leben, kommen aus Afghanistan, Syrien, dem Iran, der Türkei sowie Bangladesch und Aserbaidschan. Für Flüchtlinge war es kein Problem, sich in deutscher Sprache zu unterhalten. Denn die meisten von ihnen besuchen bereits einen Deutschsprachkurs. Sie erzählten von ihren ersten Eindrücken in Deutschland, wie es ihnen geht und wie sie ihren Alltag gestalten... Die Seniorinnen aus der Begegnungsstätte freuten sich über den Besuch. Einige

Seniorinnen erzählten, dass sie auch Fluchterfahrungen gemacht haben. Sie berichteten über ihre Erlebnisse in den 1940er Jahren.



AWO Kurt-Schumacher-Haus Feier mit Shanty, Elvis und Ehrungen zum Zehnjährigen

Das AWO Seniorenzentrum in Dinslaken-Hiesfeld feierte am 1. Juli das zehnte Sommerfest. Es gab ein Programm für Jung und Alt mit Bimmelbahn, Shanty-Chor und „Elvis“. Außerdem: leckere Fritten und Kibbeling, Kaffee und Kuchen sowie Cocktails. Und es wurden Bewohner und Mitarbeiter geehrt, die seit dem Jahr der Eröffnung dabei sind.

Lohberg in 100 Bildern – wie es sich gewandelt hat und wer hier lebt

Lohberg zeigt Gesicht ... und nicht nur eins, sondern gleich 100 Gesichter. Am 12. Mai wurde die Fotoausstellung Lohberg100 im ehemaligen Ledigenheim eröffnet, an der sich auch drei Seniorin-





nen aus dem **Kurt-Schumacher-Haus** in Hiesfeld beteiligten. Aus diesem Grund waren sie am 13. Mai zum Kaffee eingeladen. Lohberg, einstmals ein Bergarbeiterstadtteil von Dinslaken, ist mittlerweile zu einem Kultur- und Freizeitzentrum in der Stadt geworden. Der Strukturwandel hat starke Umwälzungen mit sich gebracht. Heute wird hier nicht mehr mit der Kohle das Geld verdient, sondern im Dienstleistungsbereich und im Kleingewerbe. Strom kommt zwar auch heute von der Halde, allerdings nicht mehr durch Verstromung von Kohle, sondern durch Windenergie. Weithin sichtbar das neue Wahrzeichen von Lohberg, dem Windrad auf der Abraumhalde des ehemaligen Bergwerks Lohberg, dem heutigen Bergpark. Das Bild von Lohberg, das sich in den Köpfen vieler Mitbürger durch die Berichterstattung über Salafismus und IS-Anhängern festgesetzt hat ist ein falsches. Hier lebt nur eine kleine irreführte Minderheit, die zu dieser falschen und schlechten Meinung über Lohberg führt. Hier leben Menschen wie Du und Ich in friedlicher Gemeinschaft. Hier leben ausländische Mitbürger mit uns zusammen. Sie integrieren sich in unsere Gesellschaft, und wenn man sich die Bilder der Ausstellung einmal genau ansieht, so kann man nur feststellen: Sie sind eine Bereicherung

für unser Gemeinwesen. Die Ausstellung zeigt Personen, die in Lohberg leben oder gelebt haben. Es sind 100 Fotos von Menschen im Alter von eins bis 100 Jahre, immer zwei Fotos ergänzen sich. Das einjährige Kind und die 99-jährige Seniorin, der 49-jährige und die 51-jährige. Aus allen Schichten der Bevölkerung, Zugezogene und hier geborene. Alle zusammen „Lohberger“.



AWO Willy-Brandt-Haus Rheinkamper Fischessen und Tag der Offenen Tür im Seniorenzentrum

Das traditionelle große Fischessen, dieses Jahr fand es im Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wesel, am 3. Juni und zum zehnten Mal statt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der holländische „Pommeswagen“, der neben leckeren Pommes auch Kibbeling an Bord hatte. Nach der Eröffnung des Festes durch den Einrichtungsleiter Uwe Katzor richteten der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Moers, Ibrahim Yetim, und der Vorstand des AWO-Kreisverbandes Wesel, Jochen Gottke, ein Grußwort an die Bewohner und Festgäste. Weil auch „Tag der offenen Tür“ war, konnten sich auch Besucher das Willy-Brandt-Haus anschauen und sich zum Heimeinzug und Heimleben informieren. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Shanty-Chor Dinslaken-Hiesfeld und durch die Hausmusiker Karl-Heinz Brakhage und Franz Kosmac. Gern angenommen wurden auch die Fahrten zum Geleucht auf die Halde Rheinpreussen. Heiß begehrt: die selbstgemachten Marmeladen von den Teilnehmerinnen des Koch-Ründchens, die an einem eigenen Stand angeboten wurden.



AWO Begegnungsstätte Boegenhof Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier und Klönen

Wer ist der Beste im Mensch-Ärgere-Dich-Nicht? In der AWO Begegnungsstätte Boegenhof in Kamp-Lintfort hat am 4. August ein Turnier stattgefunden. Unter den Teilnehmern wurden die drei besten ermittelt und mit einem Preis geehrt. Und die Verlierer? Hatten trotzdem gute Laune, es gab auch Zeit zum Klönen und Entspannen.



AWO Ortsverein Moers Sommerfest der Fritz-Büttner-Begegnungsstätte

Das Wetter war wieder gut – und die Besucher der Fritz-Büttner-Begegnungsstätte waren sich einig: Das Sommerfest war wieder ein Erfolg. Sie aßen Gegrilltes im Garten, es gab gute Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, und auch der Moerser Volkschor war dabei.

Niederrheinischer Nachmittag mit Kaffee und Akkordeonmusik

Es wurde geschunkelt, gesungen und gefeiert. Am 9. Juni gab es in der **Fritz-Büttner-Begegnungsstätte** eine nieder-rheinische Kaffeetafel und Musik. Es spielte die Akkordeongruppe aus der Moerser Musikschule. Ein gelungener Nachmittag!



Infos zu Pflege- und Patientenverfügung und zur Vorsorgevollmacht

Einen Beratungs- und Informationsnachmittag zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung gab es am 20. Juni. Organisiert worden war er von Gisela Schneider-Rötters vom AWO-Betreuungsverein aus Moers. Für Besucher gab es erst frisch gebackene Waffeln und Kaffee, dann Infos. Etwa einen Monat später, am 18. Juli, besuchte dann noch Eva Becker von der Stadt Moers die AWO Begegnungsstätte in Asberg und beantwortete viele Fragen rund um das Thema Pflege.



AWO Ortsverein Kapellen Maifeier mit Baum und Königin

Im Wonnemonat Mai wurde bei der AWO in Moers-Kapellen traditionell ein Maibaum aufgestellt und eine Maikönigin gekürt. Das Fest in der Begegnungsstätte war am Freitag, 6. Mai. Zu Gast waren 76 Besucher. Ibrahim Yetim, Landtagsabgeordneter und stellvertretender Bürgermeister der Stadt Moers, war als Ehrengast dabei. Glücksfee der Begegnungsstätte ist seit Jahren Erika Scholten. Das von ihr gezogene Glückslos fiel diesmal auf Dora Riegler. Sie wurde Maikönigin – mit Kränzchen, Schärpe und Blumenstrauß. Danach gingen alle gemeinsam auf den Hof, der Kranz wurde gerichtet, der Maibaum aufgestellt. Der

AWO-Singkreis „Bleib jung mit Musik“ gab noch ein Ständchen mit Mailiedern zum Besten. Es folgten schöne Stunden mit Musik und Tanz – und einem Gläschen Maibowle.



Ein Nachmittag mit dem Harmonika-Orchester Kervenheim

Die Herren vom Harmonika-Orchester Kervenheim hat man gerne zu Gast im Ortsverein. Sie geben immer Lieder mit bekannten Melodien zum Besten, und die Stimmung ist dann immer gut. So auch beim letzten Besuch. Da wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und applaudiert.



Seniorenreise in die Hansestadt Stade

Was macht den Norden aus? Das kann man nur entdecken, wenn man auf Tour geht. Und so fuhr die Reisegruppe der AWO Kapellen vom 29. Mai bis 7. Juni mit 38 Teilnehmern mit dem Bus in die Hansestadt Stade. Das Quartier: das Hotel Vierlinden. Besucht wurden: das Alte Land, Hamburg, Bremerhaven, Cuxhaven, Schwebefähre Oste, Insel Krautsande, das Kehinger Moor und Wischhafen/Glückstadt. Auch eine Stadtführung in Stade mit einer Fleetkahnfahrt durch die romantischen Wallanlagen und Burggräben standen an. Hotelbesitzer Feldtmann sorgte abends mit „Dönekes“ und dem aktuellen Wetterbericht für Stimmung. Seine Frau Giese, das Stader Original und der Altländer-Shanty-Chor machten

Stimmung und wurden mit viel Applaus belohnt. Ein paar Tage später hieß es: Zurück nach Kapellen.



Das Seniorentheater Moers, die Öko-Tante und das fünfte Mal

25 Jahre Seniorentheater Moers, 50 Jahre AWO Kapellen: Wenn das kein Grund zum Feiern ist. So geschehen am Freitag, 10. Juni, in der AWO-Begegnungsstätte in Moers-Kapellen. Kein Stuhl war mehr frei. 71 Gäste waren gekommen. Nach Kaffee und Kuchen ging es los mit einem wunderschönen Programm: Sketchen über die Besserwisserin nach einem Fremdsprachenkurs bei der VHS, eine Öko-Tante, die ihre Banane am Obststand wieder auffüllen ließ, versuchte Operation im Wohnzimmer, bis hin zur standesamtlichen Trauung mit einigen Hindernissen. Das Seniorentheater war das vierte Mal in Folge zu Gast bei der AWO Moers-Kapellen. Ein fünftes Mal soll es in 2017 geben.



Ausflug zum Spargelessen und Rundfahrt mit Busfahrer Manfred

Um kurz nach 10 Uhr ging es los. Mit 43 Personen startete am 15. Juni die Fahrt mit dem Reisebus nach Walbeck zum Spargelessen im Posthotel Haus Deckers in Walbeck. Dann pünktlich um 12 Uhr: Das Buffet wurde eröffnet, das Spargelessen hat begonnen. Danach ging es weiter zum nahe gelegenen Spargelhof Janssen. Das Problem: Regen und Schiet-

wetter. Die Feldbesichtigung fiel deshalb aus. Das war wohl auch besser so. Busfahrer Manfred hätte sich bedankt über die vielen dreckigen Schuhe. Deshalb lotste Herr Janßen die Besucher gleich ins Bauernkaffee und servierte einen Spargelschnaps. Beim Kaffee erzählte er dann allerhand über seinen Betrieb und den Anbau des Spargels. Danach gab es selbstgebackenen Kuchen – und das Wetter war auch wieder besser. Die Gelegenheit zum Spargeleinkauf im Hofladen ließ sich auch keiner entgehen. Und Busfahrer Manfred bot noch eine kleine Rundfahrt an. Zunächst fuhr er das im Wald gelegene Gelände mit 325 Bunkern des ehemaligen Nato-Munitionsdepots Twisteden an. Vorbei am Freizeitpark Irrland ging es dann weiter zum Flughafen Weeze. Als gebürtiger Uedemer ist Manfred, der Busfahrer, mit der dortigen Gegend mehr als vertraut. Interessant, was er erzählt!



Echt AWO-Aktionstag mit Skat, Singkreis, Würstchen und Klangreisen

Der AWO-Aktions- und Erlebnistag in der AWO-Begegnungsstätte hatte am 17. Juni mehr als 70 Gäste. Sonja Gildemeister, Vorsitzende des Ortsvereins Moers-Kapellen, informierte zur Begrüßung über die bundesweite AWO-Aktionswoche. Auch der AWO-Singkreis „Bleib jung mit Musik“ war da – und natürlich wurde beim Fest am 1. Juli auch das AWO-Lied „Wer die AWO hat erfunden“ gesungen. Es wurde aber auch gespielt, zum Beispiel Skat und Gesellschaftsspiele. Wer etwas für die Gesundheit tun wollte, konnte bei der „flotten Biene“ Stuhlgymnastik machen. Überrascht waren die Teilnehmer des Taijiquan. „Wir wussten

gar nicht, wie spannend und entspannend so etwas ist.“ Ähnliches galt für eine Klangreise mit Klangschalen. Und dann gab es noch Programm von der Line-Dance-Gruppe und der Sportgruppe „Senioren-sport für Jedermann“. Zwischendurch roch es nach leckeren Würstchen vom Grill; so mancher aß zwei, drei Stück. Dass es allen so gut ging – und dass es voll war: Darüber freute sich das Team der AWO Moers-Kapellen. Weitere Infos auf www.echt-awo.de



Tipps vom Experten: Als Senior sicher im Straßenverkehr unterwegs

Im Straßenverkehr gibt es immer wieder schlimme Unfälle mit Senioren. Wie gefährdet sind Senioren, und wie können sie gefährliche Situationen vermeiden? Darum ging es am 1. Juli beim Vortrag „Senioren als Fußgänger“. Referent war Peter Machel. Er ist im Deutschen Verkehrssicherheitsrat, ADAC-Seniorenberater und pensionierter Polizeihauptkommissar der Polizei Krefeld. Machel erklärte, dass Senioren besonders gefährdet seien, wenn sie als Fußgänger und Radfahrer unterwegs seien. Auch der überproportionale Seniorenanteil an Verletzten im Straßenverkehr steige, so Machel. Das Problem älterer Menschen im Straßenverkehr: Sie sehen und hören nicht mehr so gut, auch die Konzentrationsfähigkeit nehme mit dem Alter ab. Das alles führe zu einer eingeschränkten Verkehrstüchtigkeit. Eine langsame Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr könne neben dem Alter aber weitere Gründe haben – etwa Medikamenteneinfluss, Müdigkeit, Flüssigkeitsmangel oder auch Erkrankungen. Machels dringender Rat:

Als Radfahrer immer Helm auf. Bei Dunkelheit immer reflektierende Sachen an der Kleidung und am Rollator tragen.



Besuch im Landtag in Düsseldorf mit Fragestunde

In der letzten Plenarwoche vor der Sommerpause besuchten 35 Teilnehmer auf Einladung von Ibrahim Yetim den Düsseldorfer Landtag. Sie verfolgten am 6. Juli auf der Besuchertribüne des Plenarsaals die Debatte der Abgeordneten zur Änderung des Polizeigesetzes und den Einsatz von Bodycams. Im anschließenden Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten für Moers und Neukirchen standen dann lokale Themen im Vordergrund. Dazu zählten beispielsweise die Fragen: Wie entsteht der kommunale Haushalt? Welche Möglichkeiten gibt es für den altersgerechten Umbau von Begegnungsstätten? Ibrahim Yetim freute sich über den Besuch aus seinem Wahlkreis: „Es ist immer schön, wenn Bürger aus Moers den Düsseldorfer Landtag besuchen und erleben, wie sich der politische Alltag an einem Plenartag gestaltet.“

Sommerfest mit Sonne, Würstchen und Klopfen vom Glücksrad

Es war ein schöner Tag. Mit viel Sonnenschein, Wärme und allem, was dazu gehört. Die Musik von Karl-Heinz Brakhage machte gute Laune und ließ die Leute tanzen. Die Würstchen und das Fleisch vom Grillmeister Arno und Helfer Fritz waren lecker, dasselbe galt für den Kartoffel- und Porreesalat. Peter lud zu einem Dreh-am-Glücksrad ein. Die Gewinne – Weinfläschchen und kleine „Klopfer“ – gingen schnell weg. Drinnen und draußen auf dem Hof war es voll:

Mehr als 100 Gäste vergnügten sich am 8. Juli bei der letzten AWO-Veranstaltung in Moers-Kapellen vor den Sommerferien.



AWO Ortsverein Rheinkamp Sommerfest mit der alten und neuen Einrichtungsleitung in Eick

Der AWO-Ortsverein Rheinkamp hat am 2. Juli in der **Begegnungsstätte Eick-West** sein alljährliches Sommer- und Mitgliederfest gefeiert. Knapp 100 Gäste waren zwischen 11 und 17 Uhr in die Einrichtung in der Waldenburger Straße gekommen. Sie verbrachten einen geselligen Tag – mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, leckeren Salaten und Gegrilltem.

Der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Rheinkamp, Günter Rehn, und Thomas Wenzel vom AWO-Kreisverband Wesel nutzten die Gelegenheit, um die langjährige Leiterin Sieglinde Kallmann und ihre ehrenamtliche Kollegin Brigitte Damaschke nun auch offiziell zu verabschieden. Auch der Moerser Landtagsabgeordnete Ibrahim Yetim und Bürgermeister Christoph Fleischhauer kamen vorbei, um die Arbeit der hauptamtlichen Leitung und der ehrenamtlichen Kräfte zu würdigen.

Seit dem 1. August gibt es nun mit Elke Mauermann eine neue festangestellte Leitung, die die Arbeit in der Einrichtung und im Stadtteil weiterführen und -entwickeln soll.

Zu Besuch im Underberg Museum

Mit viel Liebe zum Detail präsentierte sich das Underberg Museum in Rheinberg den Besuchern der **AWO Begegnungsstätte aus Meerbeck**. Nach dem Mittagessen im „Hotel Am Fischmarkt“ in Rheinberg ging es zur Besichtigung. Alle Besucher waren beeindruckt von den Erzählungen und

Sammlungen von Monika Hildner. In geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen und einer Hotelbesichtigung durch Daniel Ramacher, Hotelbetriebswirt, beendete die Gruppe den Ausflug.



Seit dem Maifest gibt es wieder eine Königin

Bienenstich, Maibowle, Lose ohne Nieten und ein warmes Abendessen – das und mehr gab es beim Maifest in der Begegnungsstätte in Meerbeck. Im vorigen Jahr wurde mit Burkhard ein Maikönig gekürt. Seit Mai 2016 gibt es jetzt wieder eine Königin. Das Los fiel auf Ursula – und die präsentierte sich sichtlich stolz vor der Kamera.



Senioren campen und machen Lagerfeuer in Sevelen

Lagerfeuer ist nur was für Jugendliche? Von wegen. Das gab es auch beim vom Netzwerk 55+ aus Moers-Meerbeck organisierten Seniorencamp auf dem **AWO-Kinder- und Jugendzeltplatz** in Sevelen. Die Eheleute Groth nahmen das Camp zum Anlass, spontan vorbeizuschauen. In geselliger Runde rund ums Lagerfeuer gab es Leckeres vom Grill. Ein weiterer Höhepunkt des „Camp 66“ in der Zeit vom 7. bis 10. Juli: der Mundharmonika spielende Gitarrist, der Liedertexte mit alten Volksliedern im Gepäck hatte. Bei dem Camp hatte jeder eine kleine Aufgabe – etwa Frühstück vorbereiten oder Wanderungen organisieren.

Wo es in Deutschland senioren- und rollstuhlgerechte Hotels gibt

Schon mal an den nächsten Urlaub denken. Das konnten die Besucher am 17. Mai in der **Begegnungsstätte in Moers-Meerbeck**. Daniel Ramacher, ein Hotelbetriebswirt aus Meerbeck, präsentierte senioren-, familien- und rollstuhlgerechte Hotels in ganz Deutschland. Wer eine Städtereise, eine Wanderungen in den Bergen machen oder ein Weinfest besuchen möchte und besondere Ansprüche an die Unterkunft hat, kann sich an Ramacher und seine Rabek-Hotelkooperation wenden unter Telefon (02841) 368 5833.



AWO Ortsverein Wesel Sommerfest mit Sketchen und Liedern

Sparmaßnahmen im Altersheim mit Reihenabfertigung, Kommandos von Schwester Rabiata und einem Waschlappen für alle. Darf man darüber lachen? Ja, wenn es ein Sketch beim Sommerfest des Ortsvereins ist. Das Fest war am 25. Juni und der Sketch, den einige aus dem Vorstand aufgeführt hatten, einer der vielen Programmpunkte. Wie immer gab es auch Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen. Ein Akkordeonspieler lud ein, bekannte Wander- und Sommerlieder mitzusingen. Als Gast da war auch der SPD-Landtagsabgeordnete Norbert Meesters. Er wird hoffentlich mit dafür sorgen, dass es Sparmaßnahmen wie im Sketch niemals geben wird.



Termine aus den AWO Ortsvereinen

AWO Ortsverein Dinslaken

Vorsitzender: Willi Brechling
Kontakt: Schloßstr. 5, 46539 Dinslaken,
Telefon (0 20 64) 5 22 50
E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Meta-Dümmen-Haus, Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 5 22 50. Leitung: Brigitte Banning, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags ab 14 Uhr, mittwochs 14-tägig ab 9 Uhr, donnerstags ab 14 Uhr.

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist von Montag, 3. September bis einschließlich Donnerstag, 8. September und vom 16. Dezember 2016 bis 5. Januar 2017 für allgemeine Besuche geschlossen.

Regelmäßige Termine

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Termin: Jeden Dienstag, ab 14 Uhr
Die AG 60+ trifft sich zum Frühstück mit Vortrag. Termin: jeden zweiten Dienstag, Uhrzeit auf Anfrage

Treffen der Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA). Termin: dienstags, ab 19 Uhr

Frühstück der Hardanger Gruppe. Termin: Mittwochs, 14-tägig, ab 9 Uhr

Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag, ab 14 Uhr

Grünkohlessen

Die AWO Dinslaken bereitet den kulinarischen Herbst- und Winter-Klassiker zu: frischer Grünkohl mit Erdäpfeln und knackiger Wurst! Herzhaft und lecker. Bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 10. November, ab 14 Uhr

Aktionstag

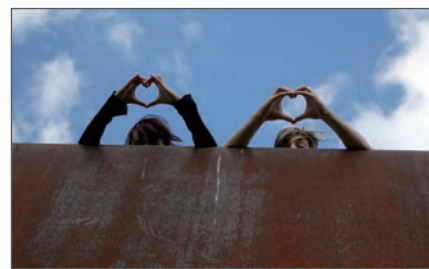
Zu einem weihnachtlichem Aktionstag mit Mittagessen und kleinem Adventbasar lädt die AWO in Dinslaken an diesem Tag ein. In der AWO Begegnungsstätte an der Schloßstraße 5 kann geklönt, gestöbert und ein leckeres Essen genossen werden. Alle sind herzlich willkommen. Termin: Donnerstag, 17. November, ab 12 Uhr

Bingo!

Vorher zur Stärkung eine gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Termine: einmal im Monat Donnerstag jeweils ab 14 Uhr: 29. September, 27. Oktober, 24. November

Weihnachtsfeier

In der AWO Begegnungsstätte an der Schloßstraße wird in gemütlicher Atmosphäre Weihnachten gefeiert. Schon mal vormerken und bitte mindestens 14 Tage vorher anmelden. Termin: Donnerstag, 15. Dezember, ab 14 Uhr



AWO Begegnungsstätte Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus, Ulmenstr. 17, 46539 Dinslaken, Tel. (0 20 64) 8 09 71. Leitung: Helga Mamat, E-Mail: awo-ov-din@t-online.de

Öffnungszeiten: montags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Feierlichkeiten, Freizeitaktivitäten und gemütliches Beisammensein. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

Regelmäßige Termine

Montagsmaler mit Frühstück. Montags von 8.30 bis 12 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr

Weihnachtsfeier

In der AWO Begegnungsstätte an der Ulmenstraße wird in gemütlicher Atmosphäre Weihnachten gefeiert. Schon mal vormerken und bitte mindestens 14 Tage



**Psycho-Soziales Zentrum
Niederrhein (PSZ)**

Ein Service von

betterplace.org 

**Spenden Sie für traumatisierte
Flüchtlinge und Folteropfer:**
Therapiestunden inklusive Dolmetscher

Gebraucht werden zusätzliche 100 Therapiestunden à 37 Euro und entsprechende Dolmetscherstunden à 23 Euro, da gerade bei der Traumatherapie die Verständigung gut sein muss und nicht über z.B. geringe Englischkenntnisse stattfinden kann.

**Jetzt
informieren &
spenden**



www.betterplace.org/p35853

vorher anmelden. Termin: Dienstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr

AWO OV Hamminkeln

1. Vorsitzender: Udo Scholz
Kontakt: Am Koppelgarten 20, 46499 Hamminkeln, Telefon (0 28 52) 38 83
E-Mail: awo-hamminkeln@gmx.de
Leitung: Monika und Josef Klein-Hitpaß, Telefon (0 28 52) 42 47 oder Mobil unter 0170-18 77 189 und 0171-69 77 052

NEU: Zu allen Veranstaltungen können Bücher ausgeliehen werden.

Geschlossen vom 19. bis 30. Dezember 2016 (Sylvester offen!)

Regelmäßige Termine

Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Termin: jeden 1. Montag im Monat, ab 15 Uhr

Singkreis nach dem Motto „mit Spaß dabei!“ Termine: einmal im Monat montags, am 26. September, 24. Oktober und 28. November, jeweils ab 15 Uhr

Offener Treff zum klönen, stricken, nähen, basteln, häkeln, usw... Termin: Mittwochs, ab 19 Uhr

Sanfte Gymnastik im Stehen und im Sitzen auf dem Stuhl. Beweglich bleiben, Verspannungen vorbeugen, gemeinsam etwas unternehmen. Termin: jeden 2., 3., 4., und 5. Mittwoch, ab 9.30 Uhr

Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen. Karten-, Brett- und weitere Gesellschaftsspiele in geselliger Runde. Termin: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ab 15 Uhr

Skat-Runde. Termin: in jeder ungeraden Woche, ab 19 Uhr

Sonderveranstaltungen

Fahrradtouren werden je nach Wetterlage kurzfristig angeboten. Termin, Uhrzeit und Treffpunkt bitte anfragen.

Kartoffelfest. Termin: Sonntag, 25. September, ab 11 Uhr

Waffel-Satt-Essen. Mit heißen Kirschen, Sahne und Kaffee. Bitte für diese

Veranstaltung unbedingt vorher anmelden! Termin: Montag, 10. Oktober, ab 15 Uhr

Herbstfest mit Gästen. Kaffee und Kuchen. Termin: Donnerstag, 20. Oktober, ab 15 Uhr.

Wildschweinbraten-Essen mit leckeren Beilagen. Bitte für diese Veranstaltung unbedingt vorher anmelden! Termin: Freitag 4. November, ab 18.30 Uhr

Heringstipp-Essen. Geschlemmt wird in 2 Gruppen. Von 12.00 bis 13.30 wird zum ersten mal frischer Fisch serviert. Dann gibt es eine kurzweilige Spielespiel-nachmittags-Pause mit anschließendem Kaffee- und Kuchen-Schmaus. Die zweite Hering-Esser-Gruppe trifft sich ab 18.00 Uhr. Bitte für diese Veranstaltungen unbedingt vorher anmelden! Termin: Donnerstag 17. November

Schon mal vormerken

Weihnachtsfeier mit Glühwein, Plätzchen und festlicher Stimmung. Termin: Donnerstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr.

Jahresausklang mit Imbiss, Getränken und Fotos zum erinnern. Termin: Samstag, 31. Dezember, ab 15 Uhr.

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

Vorsitzender: Jürgen Neervort
Kontakt: Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 903 16 55,
E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Begegnungsstätte Markgrafenstraße, Markgrafenstr. 9, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 13774. Leitung: Irmgard Salobir, E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Informationen zu Öffnungszeiten, Programmangeboten und Veranstaltungen auf Anfrage.

Weihnachtsmarktfahrt Lüneburg – Anmeldung ab sofort möglich

Der AWO Ortsverein Kamp-Lintfort bietet vom 3. bis 6. Dezember eine Reise zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg und Umgebung an. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Reisebüro Kios West

und der Firma Anton Graf durchgeführt. Fahrer Christian ist dabei. Im Reisepreis von 286 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 109 Euro) ist ein abwechslungsreiches Programm enthalten. Hin- und Rückreise, drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Bargenturm, Frühstücksbuffet, u.a. Ausflüge vor Ort nach Hamburg mit Stadtrundfahrt, Celle bzw. Lüneburger Heide, Reiserücktrittskosten- und Insolvenzversicherung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 40. Eine Anzahlung von 100 Euro ist mit der verbindlichen Anmeldung zu zahlen. Die Abfahrt am 3. Dezember an der AWO Begegnungsstätte Markgrafenstraße 9 ist für ca. 7 Uhr geplant. Die Ankunft in Kamp-Lintfort am 6. Dezember wird voraussichtlich 21 Uhr sein. Eine Anmeldung zu dieser Reise ist unbedingt erforderlich.

Alle weiteren Informationen in der AWO Begegnungsstätte bei Irmgard Salobir oder per E-Mail an: info@awo-kamp-lintfort.de

AWO Begegnungsstätte Boegenhof, Boegenhofstraße 6, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (0 28 42) 37 40. Leitung: Dagmar Stephan, Mobil: (0174) 404 24 42

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 11 bis 15 Uhr

Regelmäßige Angebote

Klön-Tisch mit Kaffee und Waffeln oder Kuchen. Termin: jeden Montag Nachbarschaftskaffee. Termin: jeden 1. Dienstag im Monat

Bingo. Termin: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Gemeinsames Essen. Termin: jeden Freitag ab 12 Uhr

Außerdem finden Tagesfahrten und Stadtteilbegehungen statt. Termine und Ausflugsziele bitte anfragen.

Seniorenreisen mit dem Boegenhof

Die AWO Begegnungsstätte Boegenhof in Kamp-Lintfort bietet vom 11. bis 25. September eine Seniorenreise nach Bad

Termine aus den AWO Ortsvereinen

Zwischen dem 27. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 eine Sylvesterfahrt nach Bad Hersfeld an. Informationen zu Reisepreis, An- und Abreise, Anmeldung und Programm bei Dagmar Stephan.

AWO Ortsverein Moers

Vorsitzender: Hajo Schneider
Kontakt: Brunostr. 4, 47441 Moers,
Telefon (0 28 41) 88 22 35
E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de

AWO Begegnungsstätte Jacob-Hanßen-Haus, Brunostr. 4, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 88 22 35, Fax (0 28 41) 88 22 36. E-Mail: awo.ov-moers@t-online.de.

Öffnungszeiten, Programmangebote und Veranstaltungen auf Anfrage.

AWO Fritz-Büttner-Begegnungsstätte, Bonifatiusstr. 72, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 50 53 43. Leitung: Sandra Janßen, E-Mail: awo-at-asberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Sommerzeit, bis 30. Oktober 2016, montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Winterzeit, ab 31. Oktober 2016, montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr. Zum Jahreswechsel bleibt die Begegnungsstätte geschlossen

Während der Öffnungszeiten können in der Begegnungsstätte **kostenlos Bücher ausgetauscht** werden!

Weitere Gruppen, wie zum Beispiel die Parkinsongruppe, Weightwatcher oder VdK treffen sich ebenfalls in Asberg.

Bingo!

Termine: montags, ab 14 Uhr, 5. und 19. September, 17. und 31. Oktober, 14. und 28. November

Information mit Genuss.

Frühstück ab 9 Uhr und Vorstellung von Remo-Mode ab 10 Uhr. Termin: Dienstag, 6. September



Waffelecken

Frisch gebackene Waffeln mit heißen Kirschen, Sahne und Kaffee. Mmh! Termine: Montag, ab 15 Uhr, 26. September und 24. Oktober

50er-Jahre Nachmittag

Eine kleine kulinarische und musikalische Zeitreise. Termin: Donnerstag, 6. Oktober, ab 14 Uhr

Seniorentheater

Gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Termin: Freitag, 7. Oktober, ab 14.30 Uhr

Reibekuchenessen

Frisch und herzhaft mit Apfelmus. Termin: Donnerstag, 3. November, ab 14 Uhr

AWO Skatturnier

Bitte rechtzeitig da sein: Einlass ist um 12.30 Uhr, gespielt wird ab 13 Uhr. Termin: Donnerstag, 10. November

Bratapfelessen

Ein weihnachtlicher Duft nach Zimt, Vanille und Apfel zieht durch die AWO. Dazu je nach Geschmack Glühwein oder Glühpunsch ohne Alkohol. Termin: Donnerstag, 24. November, ab 14.30 Uhr

Vorschau:

Ausflug Ascheberg

Kurzweiliger AWO-Ausflug ins Münsterland. Besucht wird das schöne Städtchen Ascheberg im Kreis Coesfeld. Abfahrt

um 10 Uhr. Bitte unbedingt rechtzeitig vorher zum Ausflug anmelden! Weitere Informationen bei Sandra Janßen. Termin: Freitag, 2. Dezember

AWO Weihnachtsfeier

In feierlicher Stimmung, bei einer Tasse Kaffee und Gebäck und weihnachtlichen Liedern hat man die Muße um die Weihnachtszeit zu genießen. Termin: Freitag, 9. Dezember, ab 13 Uhr

Bingo und Weihnachtessen

Zum letzten Mal in diesem Jahr heißt es Bingo in Moers-Asberg. Mit einem gemeinsamen Weihnachtessen verabschieden sich alle bis zum nächsten Mal. Termin: Montag, 12. Dezember, ab 14 Uhr

Regelmäßige Termine

Walken. Treffpunkt um 8.55 Uhr am Asberger Brunnen, gegenüber der Gaststätte Liesen Eiche. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: montags und mittwochs von 9 bis 10 Uhr

Offene Beratung (telefonisch oder persönlich) zu allen Lebens- und Alltagsfragen. Termin: dienstags von 10 bis 12 Uhr und während der Öffnungszeiten.

Frühstück. Termin: dienstags, 9 bis 13 Uhr

PC-Treff für Jedermann. Termin: Jeden 2., 3. und 4. Dienstag, 10 bis 12 Uhr Skat und Rommé. Termin: Jeden Dienstag, Mittwoch, und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Frauenturnen mit Antje Hauboldt. Kosten: 6 Euro Monatsbeitrag. Termin: mittwochs, 13 bis 14 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt für Jedermann. Teilnahme ist kostenfrei. Termin: mittwochs, 15 bis 17 Uhr

„Komma Kunst probieren“. Treff für alle Malbegeisterten und Kreativen. Termin: mittwochs 18 bis 21 Uhr

Strick- und Liesel. Handarbeitscafé für Hand- und Mundwerk. Termin: donnerstags, 10 bis 12 Uhr

Sitzgymnastik mit Musik. Termin: donnerstags, ab 10 Uhr

Klön-Café mit Kuchen. Termin: donnerstags, ab 14 Uhr (entfällt bei Ausflügen und an Feiertagen)

AWO Ortsverein Moers-Kapellen

Vorsitzende: Sonja Gildemeister
Kontakt: Ehrenmalstraße 2,
47447 Moers, Telefon (028 41) 619 23,
E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Begegnungsstätte, Ehrenmalstr. 2, 47447 Moers, Tel. (028 41) 619 23, Fax (028 41) 65 99 57. E-Mail: awo-kapellen@t-online.de. Leitung: Sylvia Zietlow

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 14 bis 18.30 Uhr und zu Sonderterminen

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Hinweis: Anmeldungen sind nur für die gekennzeichneten Veranstaltungen nötig!

50er-Jahre Modenschau und Kaffeemittag

Ab 15 Uhr stärken bei Kaffee und Kuchen, ins Schwärmen kommen bei der 50er-Jahre-Modenschau in Kooperation mit dem Vintage-Shop Seconrella aus Moers ab 16 Uhr und das original 50er-Jahre-Buffer genießen ab 18 Uhr. Termin: Freitag, 2. September

Herbstfest

Ein jahreszeitlich-kulinarisches Fest mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr und Abendessen ab 18 Uhr. Kurzweilige Unterhaltung und Tanzvergnügen mit dem musikalischen „Duo-Melodie“ ab 16 Uhr. Termin: Freitag, 9. September

NEU: Sonntags-Café

Der AWO Ortsverein Moers-Kapellen bietet am 18. September zum ersten Mal das „Sonntags-Café“ an. Bei Interesse Gelegenheit zu Gesellschaftsspielen wie z.B. Skat, Rummi-Cup, Kanaster, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht. Termin: Sonntag, 18.

September, 15–17 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage

50er-Jahre Filmmittag

Mit freundlicher Unterstützung des TV-Moers-Kapellen werden an diesem Nachmittag ab 16 Uhr alle Besucherinnen und Besucher in die 50er Jahre zurückversetzt. Um 15 Uhr beginnt die Zeitreise mit Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Filmvorführung und ab 18 Uhr Herbstliches Eintopfessen. Termin: Freitag, 23. September

Singnachmittag

Gestaltet durch den AWO Singkreis. Ab 15 Uhr Kaffeetrinken, ab 16 Uhr gemeinsames Singen, ab 18 Uhr Abendessen. Termin: Freitag, 7. Oktober

Großes Oktoberfest

Wir feiern den Oktober mit Kaffeetrinken ab 15 Uhr, Musik und Tanz mit Uwe Bongartz ab 16 Uhr und Abendessen ab 18 Uhr. Termin: 14. Oktober

Menü-Abend mit Überraschung

Ab 15 Uhr starten wir den Menü-Abend schon mal mit lockerem Kaffeetrinken. Um 16 Uhr tritt unser Überraschungsgast auf. Ab 18.30 Uhr startet dann unser Drei-Gänge-Menü Abend. Für jeden Geschmack ist also etwas dabei. Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Termin: Freitag, 28. Oktober

Ausflug zum Martinsgansessen

Zum Gansessen fährt die AWO Moers-Kapellen an diesem Tag nach Herongen ins Tanz-Café Panorama. Die Begegnungsstätte bleibt daher an diesem Freitag geschlossen. Abfahrts- und Ankunftszeiten des Busses bitte anfragen. Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Termin: Freitag, 11. November

Ausflug zur Bonifatiusstraße

Wir besuchen die AWO Begegnungsstätte in Moers-Asberg an der Bonifatiusstraße. Dort findet ein 50er-Jahre

Musik- und Plattennachmittag statt. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen gibt es viel Zeit zum klönen, tanzen und entspannen. Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Termin: Freitag, 17. November

Großer Advent-Bazar

Am Freitag 18. November bleibt die AWO Begegnungsstätte in Moers-Kapellen wegen der Aufbauarbeiten für den großen Advent-Bazar geschlossen. Dafür haben alle Besucherinnen und Besucher danach zwei ganze Tage lang die Möglichkeit, nach einem schönen Weihnachtsgeschenk oder etwas schönem für das eigene zu Hause zu stöbern. Entspannt und geklönt wird bei selbstgebackenem Kuchen, schmackhaftem Mittagessen oder einfach einer Tasse frischen Kaffee in weihnachtlicher Atmosphäre. Termine: Samstag 19. November und Sonntag, 20. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Tanz-Tee

Kaffee, Tee, Kuchen und Klön ab 15 Uhr und das Tanzbein schwingen in geselliger Atmosphäre ab 16 Uhr. Abendessen wird ab 18 Uhr gereicht. Musik vom Duo-Melodie sorgt für gute Stimmung. Termin: Freitag, 25. November

Ausflug Weihnachtsmarkt Stolberg

Die AWO Moers-Kapellen bietet einen Tagesausflug zum Weihnachtsmarkt in Stolberg an. Zunächst kehrt die Gruppe zum Eintopfessen bei der AWO in Stolberg ein. In Begleitung des 1. Vorsitzenden wird der schöne Weihnachtsmarkt besucht. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Termin: Samstag 26. November. Abfahrtszeiten und Rückfahrt bitte anfragen

NEUES KURS-ANGEBOT AB AUGUST 2016: Senioren-Tanz

Tanzen hat Einfluss auf die körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit. Sie möchten gerne tanzen, haben aber



keinen Partner. Sie sind körperlich eingeschränkt und möchten sich einmal in der Woche nach Musik bewegen. Ohne Lernstress wird zu modernen und älteren volkstümlichen Musikstücken in der Gruppe im Kreis, in einer Reihe oder im Block getanzt. Dazu sind Tänze wie Walzer und auch Partytänze im Angebot.

Teilnahmebedingungen: Egal welches Alter, jede/r kann mitmachen, keine Vorkenntnisse erforderlich, keiner muss einen Partner/eine Partnerin mitbringen. Leiterin: Karina Zimmermann, lizenzierte Trainerin für „Seniorentanz“

Termin: jeweils Mittwoch, 16.30 Uhr. Kursgebühr richtet sich nach Teilnehmerzahl (ca. 5 Euro pro Nachmittag)

Regelmäßige Termine

Allgemeine Sprechstunden. Termin: dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenwohnberatung. Wohnraumanpassung, Umbaumaßnahmen, barrierefreies Wohnen im Alter. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Termin: montags von 14 bis 18 Uhr, nach Voranmeldung.

Singkreis. Bleib jung mit Musik! Gemeinsames Lernen und Singen von Volks- und Stimmungsliedern in gemütlicher Runde. Alle Singfreudigen sind willkommen. Termin: montags von 15 bis 16 Uhr – keine Teilnahmegebühren!

Warmwasserbadetag mit Gymnastik. Termin: montags, 20 bis 21 Uhr in der Dorsterfeldschule Kapellen. Die Kursgebühr richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Monatliche Klangreise mit Klangschalen. Entspannung pur – eine Reise mit allen Sinnen. Termin: jeden 1. Montag im Monat, 18.45 bis 19.45 Uhr. Kursgebühr bitte anfragen.

Kreativ- und Spiele-Nachmittag. Für alle etwas dabei: Mittagessen um 13 Uhr, Strick-Café ab 14 Uhr für Einsteiger und Erfahrene, Rommee-Cup, Skat, Ge-

sellschaftsspiele ab 14 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken um 15.30 Uhr. Termin: jeden Dienstag in der Begegnungsstätte

Kurse: Gesundheitstraining für Erwachsene. Termin: Dienstag 19 – 20 Uhr Shorin-Karate (sportliche Bewegungen). Ab 20 Uhr Tai Ji Quan (sanfte Bewegungen) Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr auf Anfrage

NEU 10.08. – 14.09. Senioren-Tanz. Egal welches Alter, jeder kann mitmachen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Niemand muss einen Partner mitbringen. Leitung: Lizenzierte Trainerin für Senioren-Tanz Karina Zimmermann. Gebühr richtet sich nach der Teilnehmer-Zahl, ca. 5 Euro pro Nachmittag. Termin: mittwochs ab 16.30 Uhr. Bei guter Nachfrage wird das Angebot ggf. verlängert.

Die „flotten Bienen“ – Stuhlgymnastik für Senioren. Jeder kann teilnehmen, und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Termin: mittwochs, 15 bis 16 Uhr

Line-Dance-Gruppe. Fortgeschrittene treffen sich von 9.30 bis 12 Uhr, Einsteiger abends von 18 bis 19 Uhr. Leiterin: Regina Bahnmayr. Kursgebühr: 6 Euro pro Stunde. Termin: Jeden Donnerstag

Kurs: Karate für Kinder und Jugendliche. Termin: Dienstag für Kinder und Jugendliche ab 18 Uhr. Termin: Donnerstag für Kinder ab 6 Jahren von 15 bis 16 Uhr. Termin: Donnerstag für Jugendliche ab 11 Jahren von 16 bis 17 Uhr. Leitung: Stefan Mehler. Kursgebühr bitte anfragen.

Kurs: Seniorensport für Jedermann. Kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Termin: donnerstags, 18 bis 19 Uhr. Kosten: 33 Euro für elf Abende

Kaffee, Kuchen oder belegte Brötchen, warmes Abendessen und wechselndes Programm. Termin: freitags von 14 bis 19 Uhr

Besondere Aktivitäten

Bürgerberatung durch die Polizei. Termine: dienstags, 27. September, 11. November, 15. November, 25. November

Niederrheinische Kaffeetafel. Termin: Dienstag, 20. September

Waffelessen. Termin: Dienstag, 25. Oktober

Reibekuchenessen. Termin: Dienstag, 30. November

Infoabend für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit der SPD OV Moers-Kapellen AG 60 Plus. Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Kegeln mit Ruth Lieftink. Termin: Einmal im Monat donnerstags, 16 bis 19 Uhr

Bingo. Termin: jeweils Freitag, 16. September, 30. September, 21. Oktober.

Frühstück. Termin: Sonntag, 23. Oktober

AWO Ortsverein Moers-Rheinkamp

Vorsitzender: Günter Rehn

Kontakt: Waldenburger Straße 5, 47445 Moers, Telefon (0 28 41) 4 33 17
E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de

AWO Begegnungsstätte Eick-West Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus, Waldenburger Str. 5, 47445 Moers, Tel. (0 28 41) 4 33 17, E-Mail: bs-eick@awo-kv-wesel.de. Leitung: Elke Mauermann

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote: Internet-Café für Senioren, Feierlichkeiten, Spiele, Singen, Ausflüge, Beratungen, Gedächtnistraining, Informations- und Sonderveranstaltungen

Hinweis: Die Begegnungsstätte ist behindertengerecht. In wechselnden Ausstellungen werden Bilder und Zeichnungen von örtlichen Künstlern präsentiert. Während der Öffnungszeiten (täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr) steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung.

Regelmäßige Termine

Senioren-Stuhlgymnastik. Termin: dienstags, 15 bis 15.45 Uhr (außer in den Ferien)

Steh- und Stuhlgymnastik für Senioren. Termin: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Frühstück. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 9 Uhr

Mittagessen. Termin: jeden dritten Mittwoch im Monat ab 12.30 Uhr

Gedächtnistraining, Singen, Waffelecken oder lecker belegte Brötchen. Termin: alle 14 Tage freitags, ab 13.30 Uhr

Bingo mit Kaffee und Kuchen. Termin: alle 14 Tage freitags ab 13.30 Uhr

Täglich im Angebot: Rommé, Skat, Rummikub, Doppelkopf und Co.

AWO Begegnungsstätte Meerbeck Erna- und-Fritz-Seidel-Haus, Neckarstr. 34, 47443 Moers, Tel. (0 28 41) 5 50 22, E-Mail: bs-meerbeck@awo-kv-wesel.de. Leitung: Claudia Groth

Öffnungszeiten: montags und dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 12 bis 16 Uhr, freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr

Hinweis: Während der Öffnungszeiten steht ein Service-Point-Computer zum Surfen im Internet zur Verfügung. Zu den Öffnungszeiten können Bücher getauscht werden.

Regelmäßige Termine

Erzählcafé, Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining, Spielenachmittag (Triomino, 4 Gewinnt, etc. Neu im Sortiment: Rummikub). Termin: montags, 13.30 bis 17.30 Uhr

Begegnung und Abendbrot und alle vier Wochen Bingo. Termin: dienstags, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Zusätzliche Informationsveranstaltungen finden ebenfalls dienstags statt, z.B. Pflegeberatung, Sturzprophylaxe oder Hilfsmittelvortrag. Termine und Themen auf Anfrage und Aushang in den AWO-Räumen und in der Tagespresse.

Frühstück für Jedermann mit wechselndem Motto, z.B. „Schlemmerfrühstück“, etc. Termin: mittwochs von 8 bis 12 Uhr

Telefonische Vermittelnde Beratung. Termin: mittwochs 10 bis 11 Uhr

Mittagessen, Begegnung und Abendbrot. Termin: donnerstags, 12 bis 16 Uhr

Schachclub Caissa-Training. Termin: donnerstags, ab 19 Uhr, regelmäßige Turniere.

NEU: „Überraschungs-Snack“, sowie Sitz- und Stuhlgymnastik mit Gedächtnistraining. Termin: freitags von 11.30 bis 15.30 Uhr

Sonderveranstaltungen

Ausflüge in die nähere Umgebung z.B. zum Underberg-Museum in Rheinberg oder zur Modenschau in Moers werden durchgeführt. In Kooperation mit dem Netzwerk 55+ Meerbeck werden gemeinsame Freizeitaktivitäten wie z.B. Kinobesuche angeboten. Termin auf Anfrage

Die Kirmes kommt zu uns. Mit Losbude und Kirmes-Leckereien. Termin: Montag 5. September, ab 13.30 Uhr

Bingo. Termine: jeweils Dienstags 20. September, 18. Oktober und 15. November, ab 13.30 Uhr

Beratung zum Thema Demenz. Mit Thomas Wenzel vom AWO Kreisverband Wesel e.V. Termin: Dienstag 27. September, ab 14.30 Uhr

„Kaffeeklatsch“. Für Geburtstagskinder des 3. Quartals. Termin: Freitag 30. September, ab 14 Uhr

Informationsveranstaltung „Hören und Sehen“. Ein Hörgeräteakustiker aus



Moers informiert in seinem Vortrag über wichtige Aspekte zum Thema „Augen und Ohren“. Termin: Dienstag 4. Oktober, ab 15 Uhr

Oktoberfest. Mit „Dosenwerfen“ und Abendessen. Eine Voranmeldung für diese Veranstaltung ist erforderlich. Termin: Freitag 14. Oktober, ab 13.30 Uhr

Kleiner Basar zum 1. Advent. Termin: Freitag 25. November, ab 13.30 Uhr

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Vorsitzender: Simon Aarse

Kontakt: Max-von-Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefon (0 28 45) 42 30,

E-Mail: ortsverein@awo-nv.de

Erreichbarkeit Büro: montags 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und 17 bis 20 Uhr, dienstags 10 bis 11.30 Uhr, mittwochs 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags 16 bis 19 Uhr, freitags 11 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr

AWO Begegnungsstätte Oskar-Kühnel-Haus, Max-von-Schenkendorf-Str. 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (0 28 45) 42 30 – auch AB. Fax: (0 28 45) 94 16 59
Leitung: Ulrich Holzweiß

Regelmäßige Angebote

Bingo, Skat, Gesellschaftsspiele, Tagesausflüge, Jahreszeitliche Feste, Tanz und Gymnastik, Mitgliederveranstaltungen, Beratung, Kaffee und Klön. Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

AWO Ortsverein Rheinberg

Vorsitzende: Sibylle Kisters

Kontakt: Römer Str. 15, 47495 Rheinberg, Telefon (0 28 43) 53 47, E-Mail: sibylle@diekisters.de

Regelmäßige Angebote

Über Aktivitäten und Veranstaltungen des AWO Ortsvereins Rheinberg informiert die 1. Vorsitzende Sibylle Kisters gerne auf Anfrage.

AWO Ortsverein Schermbeck

Komm. Vorsitzende: Ingrid Schwiderski, Telefon (0 28 53) 693 5230

AWO Begegnungsstätte, Freudenbergstr.2, 46514 Schermbeck, Ingrid Schwiderski Tel. (0 28 53) 693 5230

Öffnungszeiten: freitags 15 bis 17 Uhr

Regelmäßige Angebote

AWO-Kleiderkammer. Annahme und Abgabe von guter Second-Hand-Ware. Termin: Jeden Freitag, 15 bis 17 Uhr

AWO Ortsverein Voerde

Vorsitzender: Reinhard Krüger
Kontakt: Schlesierstr. 17, 46562 Voerde
Tel.: (0 28 55) 1 59 77,
E-Mail: krueger0801@gmx.de

AWO Treffpunkt im DRK-Heim, Ringstr. 14, 46562 Voerde, Leitung: Elke Kotcanek, Tel. (0 28 55) 8 20 52, E-Mail: krueger0801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Einmal wöchentlich trifft sich die AWO im DRK-Heim zum gemütlichen Klön und Kaffee, Gesellschaftsspiele, gemeinsame Freizeitgestaltung. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termin: Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr

AWO Begegnungsstätte in Voerde-Möllen Schlesierstr. 17, 46562 Voerde, Leitung: Johanna Nagaoka, Tel. (0 28 55) 1 59 77, E-Mail: krueger0801@gmx.de

Regelmäßige Angebote

Ausflüge, Feierlichkeiten, Kaffee und Klön, Handarbeits- und Kreativ-Gruppen. Sonderveranstaltungen auf Anfrage. Termine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils ab 15 bis 17.30 / 18 Uhr

Zusätzlich treffen sich einmal im Monat die ehemaligen Demenzbegleiter.

AWO Begegnungsstätte Voerde-Friedrichsfeld, Lessingstraße 4, 46562 Voerde, Leitung: Waltraut Knosala, Tel. (02 81) 4 66 22, E-Mail: aknosala@online.de

Regelmäßige Angebote

Klön-Café, Feierlichkeiten, gemeinsame Freizeitgestaltung. Termin: Jeden Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr „Marktfrühstück“. Termin: Jeden Mittwoch und Samstag 9 bis 11 Uhr

AWO Herbstfest

Das diesjährige Herbstfest der AWO Voerde findet in der Fischerhütte, Deichkuhlenweg 2, 46562 Voerde, statt. Die Feier beginnt für alle mit einem leckeren Stück Kuchen und einer frischen Tasse Kaffee. Anschließend findet die Ehrung der AWO-Jubilarer statt. Danach wird der Grill angefeuert und es gibt schmackhafte Spezialitäten frisch vom Rost. Getränke werden gereicht und für Gute-Laune-Musik ist gesorgt. Termin: Dienstag, 20. September, ab 13.30 Uhr

AWO Ortsverein Wesel

Vorsitzende: Hanne Eckhardt
Kontakt: Hamminkeler Landstraße 193, 46483 Wesel, Tel.: (02 81) 6 11 91, E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Hilfen für den Umgang mit an Demenz Erkrankten

Im AWO Johanna-Kirchner-Haus an der Julius-Leber-Str. 33 in 46485 Wesel-Lackhausen informieren die AWO-Mitarbeiter André Gorres und Thomas Wenzel über wichtige Hilfen für den Umgang mit Menschen, die dementiell erkrankt sind. Termin: bitte bei Hanne Eckhardt anfragen. Die Veranstaltung wird um 18 Uhr beginnen.

Patientenverfügung und Co.

Die Referentin Gisela Schneider-Rötters vom Verein für Vormundschaften und Betreuungen informiert gut verständlich über wichtige Aspekte zur Patientenverfü-

gung. Fragen werden gerne beantwortet. Veranstaltungsort ist das AWO Johanna-Kirchner-Haus an der Julius-Leber-Str. 33 in 46485 Wesel-Lackhausen. Termin: Mittwoch, 31. August ab 18 Uhr

Radeln am Nachmittag für 50+

Hinaus in die Natur! Wir erkunden die nähere Umgebung. Wie viele Kilometer sich die Radler vornehmen und zutrauen, wird zu Beginn der Fahrt abgesprochen. Anmeldung bei und Leitung durch: Hanne Eckhardt, Telefon (02 81) 6 11 91. Termin: Mittwoch 21. September. Dann ist bis April 2017 Radel-Pause. Treffpunkt: 15 Uhr Berliner Tor, Innenstadtseite.

AWO Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Die AWO Mitgliederversammlung einschließlich Neuwahlen des Vorstandes findet in der Seniorenbegegnungsstätte Im Bogen an der Pastor-Janßen-Straße 7 in 46483 Wesel statt. Termin: Mittwoch, 5. Oktober ab 16 Uhr

Das letzte Hemd hat keine Taschen

Die Referentin Monika Ebling informiert über aktuelle Regelung und gesetzliche Grundlagen zum Thema Vererben und Verschenken. Treffpunkt im AWO Johanna-Kirchner-Haus an der Julius-Leber-Str. 33 in 46485 Wesel-Lackhausen. Termin: Freitag, 18. November

Regelmäßige Termine im Stadtgebiet Wesel:

Treffpunkt Seniorenbegegnungsstätte „Im Bogen“, Pastor-Janßen-Str.7, 46483 Wesel, Tel. (02 81) 2 88 55

Sitzgymnastik, Sitztanz, Singen und Gehirntaining für Senioren. Termin: jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr.

Tanzen hält fit! Tanztee mit Livemusik. Termin: Jeden Donnerstag, 15 bis 18 Uhr.

AWO Begegnungsstätte Feldmark, Dorotheenweg 2, 46483 Wesel-Feldmark, Tel. (02 81) 2 20 18

Sitzgymnastik und Spiele, dazu Kaffee trinken und Klönen. Termin: jeden Montag 14 bis 16 Uhr.

Bingo! Termin: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.



Soziales Zentrum der AWO „Johanna-Kirchner-Haus“, Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel-Lackhausen, Anmeldung und Leitung: Hanne Eckhardt, Telefon (0281) 61191

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Gemeinsames Singen von bekannten Liedern zur Gitarre. Termine: einmal monatlich donnerstags, jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr, am 22. September, 27. Oktober und 24. November.

Erzählcafé in Wesel-Lackhausen. Geschichten von einst und jetzt. Termine: einmal monatlich donnerstags jeweils 15

bis 17 Uhr, am 15. September, 20. Oktober und 17. November

AWO Ortsverein Xanten

Vorsitzender: Kurt Evers
Kontakt: Gustav-Ruhnau-Str. 18,
46509 Xanten, Telefon: (02801) 6960
E-Mail: awo-ov-xanten@t-online.de

Treffpunkt: Der Treffpunkt für Veranstaltungen ist das Sportlerheim TUS Xanten am Fürstenberg-Stadion, Fürstenberg 5, 46509 Xanten, Telefon (02801) 1382

Angebote: Tagesfahrten, Freizeitaktivitäten, Kooperation mit dem AWO Familienzentrum Heinrich-Lensing-Straße

Regelmäßige Veranstaltungen

AWO Klön-Café. Nette Leute treffen bei Kaffee und leckerem Kuchen, Gesellschaftsspiele, Skat. Termin: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr

Weitere Termine:
www.awo-herz-hat-vorfahrt.de

Impressum

Herausgeber:
AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3, 47495 Rheinberg
Telefon (02843) 90705-0
Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Regina Henseler,
Evi Mahnke, Christoph Mulitze,
Achim Müntel, Sabine Schmitt
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung:
KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Klaus Dieker,
Bettina Engel-Albustin, Heike
Kaldenhoff, Jupiterimages,
Photocase, Shutterstock

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste
»AWO Konkret« bitte bis zum
10. November 2016 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret«
erscheint im Dezember 2016

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg

oder online unter
www.awo-kv-wesel.de



Konkret 57

Name	Vorname <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen:	
Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von ____ € jeweils für <input type="checkbox"/> 1/4, <input type="checkbox"/> 1/2, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
IBAN	BIC
bei der Bank zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum	Unterschrift
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	



PÄTENSCHÄFTEN.

EINE INITIATIVE DER AWO

UNSER ENGAGEMENT FÜR FLÜCHTLINGE. WEIL UNS MEHR VERBINDET, ALS UNS TRENNT.

Amin und Andre achten darauf, dass keiner ins Abseits gerät. Amin hat Vertreibung und Asyl selber erlebt. Andres Familie wanderte nach Deutschland ein. Gemeinsam betreuen beide Flüchtlinge beim AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop. Warum? Weil uns mehr verbindet, als uns trennt! Erfahre jetzt, wo Du Dich in Deiner Nähe engagieren kannst: kampagnen.awo.org/patenschaften

awo.org